



Andrej Bitter

**SARINSK
KOLYVAN
BERLIN**

Katalog

Berlin 2017

Andrej Bitter

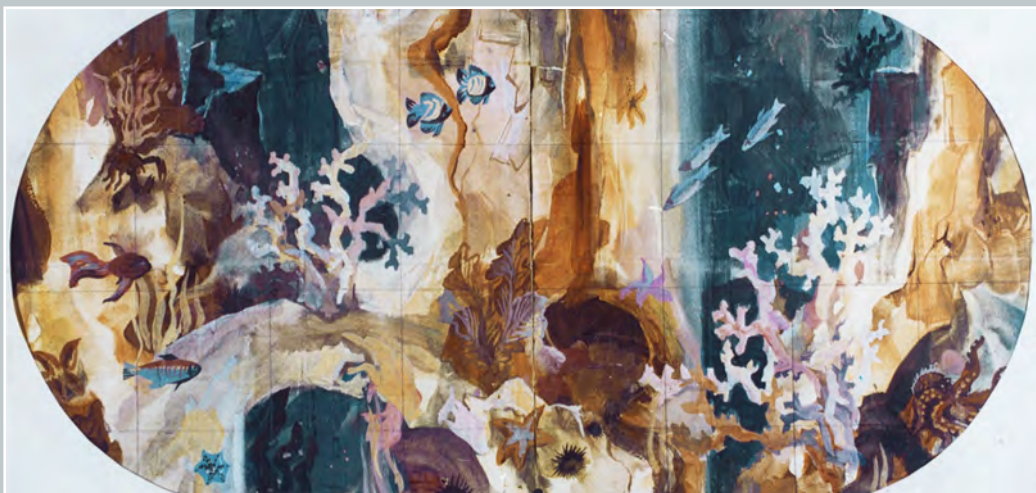
**SARINSK
KOLYVAN
BERLIN**

Katalog



Andrej Bitter in der Nähe der Kolossalvase (Zar-Vaza), Hermitage, St. Petersburg, 21.06.2012

KOLYVAN
Florentinisches Mosaik



OZEANARIUM
Florentinisches Mosaikprojekt
für ein Schwimmbad im Sanatorium „Ob“,
Barnaul, Altai.
Aquarell, Papier, 1988 - 89 .

OZEANARIUM
Florentinisches Mosaik 10x4,4 m.,
Schwimmbad, Sanatorium „Ob“, Barnaul,
Altai.
Von Meistern der Kolyvan Steinmetzfabrik
durchgeführt.
1988 - 89 Jahre

OZEANARIUM
Detail des florentinischen Mosaiks
10x4,2 m im Schwimmbad des Sanatori-
ums Ob, Barnaul. 1988 - 89 Jahre.



KOLYVAN
Florentinisches Mosaik



OZEANARIUM
 Fragmente des florentinischen Mosaiks,
 10x4.2 m., Schwimmbad Sanatorium
 „Ob“, Barnaul.
 1988 - 89 Jahre



KOLYVAN Florentinisches Mosaik



AQUARIUM
Florentinisches Mosaikprojekt
150 x150 cm für das Schwimmbad des
Sanatoriums „Ob“, Barnaul.
Aquarell, Papier.
Altai, 1988 - 89 Jahre.



AQUARIUM
Florentinisches Mosaik
150x150cm, ein Schwimmbad, Sanatori-
um „Ob“, Barnaul, Altai,
1988 - 89 Jahre.



KOLYVAN Florentinisches Mosaik



LANDSCHAFTEN VON ALTAI
Vier florentinische Mosaiken mit einem Durchmesser von 80 cm. in Granitrahmen, Schwimmbad, Sanatorium „Ob“, die Stadt Barnaul, Altai 1988 - 89 Jahre

HERBST
WASSERFALL
SEE
IN DEN BERGEN.



KOLYVAN Florentinisches Mosaik

Künstler der Kolyvan-Pflanze
bei der Arbeit.
Andrei Bitter, Alexander Derbenev, Yura
Schukowski.
Ein Schuss aus einem Film für einen Wer-
bespot über die steinschleiffabrik
An der linken Wand sehen Sie die erste
Version von dem LOGO, die von mir für
die Pflanze hergestellt wurde. Auf der
rechten Seite befindet sich die Pappe für
das Mosaik „Heilkräuter von Altai“ für das
Innere des Verwaltungsgebäudes der
Firma „Altayvitaminy“ in Biysk.
1991 Jahr.



MEDIZINISCHE KRÄUTER ALTAI
Florentinisches Mosaik
280 x 500 cm,
Pharmazeutisches Unternehmen „Altayvi-
taminy“, Biysk,
1991 Jahr.

Künstler der Kolyvan-Pflanze
bei der Arbeit.
Andrei Bitter, Alexander Derbenev und
Yura Schukowskij.
Ein Schuss aus dem Film über den Stein-
schleiffabrik in Kolyvan.
1991 Jahr.



Granitvase mit einem Postmortem.
Größe 1,5 x 0,5 m, das Büro der Firma
„Altayvitaminy“, der Stadt Biysk.
1991 Jahr.



KOLYVAN Steinschneidefabrik



Das Projekt der ersten Variante der Marke Kolyvan Steinschneidefabrik. 1991 Jahr.

Projekt der zweiten Variante des Logos der Kolyvan Steinschneidefabrik 1991 Jahr.



Genehmigtes Projekt des Markennamens der Kolyvan-Steinschneidefabrik.

Auf dem türkisfarbenen Hintergrund sind im dunkelgrünen Ton des Revnevskaya Jaspis „VAZA“ und andere grafische Elemente abgebildet. Die türkise Farbe ist mit dem Bild der Wortkombination „Türkis Katun“ assoziiert und ist ein Fragment der azurblauen Farbe des Wappens des Altai-Territoriums. Gelbe Farbe - Gold, symbolisiert den Ruhm der . Die Krone des Russischen Reiches ist in der Vergangenheit die Fabrik der russischen Zarinfamilie. Das Wort „KOLYVAN“ ist in alt-russischer Schrift „Halb-Status“ (Полуустав.рус.) in moderner Verarbeitung geschrieben. Die Worte „Steinschneidefabrik“ (Камнерезный завод, рус) sind im Schriftart Arial fettgedruckt Arianschwarz. Die ovale Komposition mit dem Text auf dem Band wurde nach den Kanonikern des 18.-19 Jahrhunderts. 1991 Jahr.



KOLYVAN Florentinisches Mosaik



WINTER
Florentinisches Mosaik, 18x23cm.
(Kopie aus einem Film eines Werbefilms
über Steinschneidefabrik)
1991 Jahr.

VERKLEIDENTER MUSIKER
Florentinisches Mosaik, 18x22cm.
(Kopie aus einem Film eines Werbefilms
über Steinschneidefabrik)
1991 Jahr.

GRIFON UND DER REITER
Florentinisches Mosaik, 20x30cm.
Eines meiner ersten Steinmosaiken aus
dem 1990 Jahr.

GRIFON
Florentinisches Mosaik, 30x20cm.
Eines meiner ersten Steinmosaiken.
1990 Jahr

SYRIN
Florentinisches Mosaik, 16x20cm.
Eines meiner ersten Steinmosaiken. Der
syrische Vogel könnte ein gutes Marken-
zeichen der Mosaikwerkstatt sein.
1990 Jahr

DER FLUSSMUSIKER
Florentiner Mosaik von 30x20 cm.
1991.

VERKLEIDETER MUSIKER
Florentinisches Mosaik, 30x20 cm.
1991 Jahr.





MANN, DER BÄR, VERKLEIDET.
 Florentinisches Mosaik, 30x20cm.
 (Kopie aus einem Film eines Werbefilms
 über Steinschneidefabrik)
 1991 Jahr.

JÄGER UND HEXE
 Florentinisches Mosaik, 25x25cm.
 (Kopie aus einem Film eines Werbefilms
 über Steinschneidefabrik in Kolyvan)
 1991 Jahr.

MANN UND DER BÄR
 Florentinisches Mosaik, 30x25cm.
 (Kopie aus einem Film eines Werbefilms
 über Steinschneidefabrik)
 1991 Jahr.



KOLYVAN
Florentinisches Mosaik



KUNST
Projekt des Steinmosaiks für das Haus
der Kultur in Novo-Shulbinsk, Kasaks-
tan.
Papier, Aquarell, 1989 Jahr.

BLUMEN UND VASEN
Projekt des Steinmosaiks für das Haus
der Kultur in Novo-Shulbinsk, Kasach-
stan.
Papier, Aquarell, 1989 Jahr.

KUNST
Projekt des Steinmosaiks für das Haus
der Kultur in Novo-Shulbinsk, Kasaks-
tan.
Papier, Aquarell, 1989 Jahr.

LITERATUR
Projekt des Steinmosaiks für Haus der
Kultur in Novo-Shulbinsk, Kasakstan.
Papier, Aquarell, 1989 Jahr.





KOLYVAN
Florentinisches Mosaik



LIED
(Detal des Steinmosaik „KUNST“)
Projekt des Steinmosaiks für das Haus
der Kultur in Novo-Shulbinsk, Kasakstan.
Papier, Aquarell, 1989 Jahr.



STRASSENTEATER (Detal des Steinmo-
saik „KUNST“)
Projekt des Steinmosaiks für das Haus
der Kultur in Novo-Shulbinsk, Kasakstan.
Papier, Aquarell, 1989 Jahr.



TANZ VON SHAMAN
Projekt des Steinmosaiks.
Papier, Aquarell, 1989 Jahr.

TANZ VON SHAMAN
Florentinisches Mosaik, 30 x 40 cm.
1991 Jahr.

KOLYVAN

Florentinisches Mosaik



BAUM
Florentiner Mosaik, 40x50 cm.,
in einem Holzrahmen,
Autor Marina Bitter.
(Kopie von A. Bitter's Folie)
1991.

BAUM
Das Projekt des florentinischen Mosaiks,
Aquarell, Papier, 50x35 cm.,
Autor Marina Bitter.
1991.

COW
Florentiner Mosaik, 20x30cm.,
in einem Holzrahmen,
Autor Marina Bitter
Private Sammlung. St. Petersburg.

Biblische Seiten
Das Projekt des florentinischen Mosaiks,
Gouache, Papier, 20x30 cm.,
Autor Marina Bitter.
1991.





REITER
Florentinisches Mosaik, 30x40 cm,
Autor Marina Bitter.
1990

ANGELS
Florentinisches Mosaik, 30 x 30 cm.,
in einem Holzrahmen,
Autor Marina Bitter
1991

DIE FISCHER
Florentinisches Mosaik, 30x40 cm.,
in einem Holzrahmen,
Autor Andrew Bitter.
1991.



KOLYVAN Florentinisches Mosaik



LANDSCHAFT MIT STEIN IDOL Mit dem Bild des Friedensbanners, dem Symbol des Rerih-Paktes.
Florentinisches Mosaik 40x30cm.
in einem Steinrahmen, 1990.

ECHO DER VERGANGENHEIT
Florentinisches Mosaik 40x30 cm.
in einem Steinrahmen.
1990 Jahr.

NACHT IN DEN BERGEN
Mit dem Bild des Friedensbanners, Symbol des Roerich-Paktes.
Florentinisches Mosaik 40x30cm.
in einem Steinrahmen.
1990

STRASSEN THEATER
Design und Ausführung in Stein.
Florentinisches Mosaik von 35x30 cm.
in einem Steinrahmen.
1990

VÖGEL
Fragment des florentinisches Mosaik,
im Haus der Kultur in Novo-Shulbinsk,
Kasachstan.
1989 - 90 Jahre

DIE EULEN
Fragment des florentinisches Mosaik,
im Haus der Kultur in Novo-Shulbinsk,
Kasachstan.
1989 - 90 Jahre



KOLYVAN
Florentinisches Mosaik



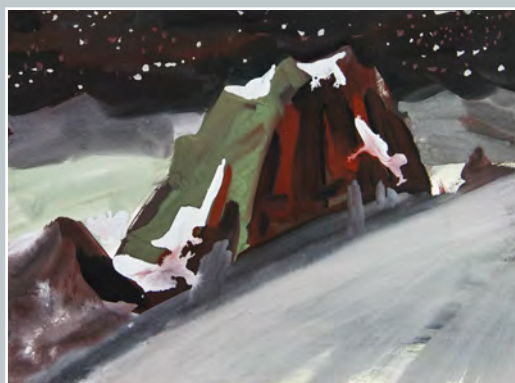
BLACKBERRY
 Florentinisches Mosaik, 30x50 cm,
 in einem Holzrahmen.
 1991.

WEINROSE
 Florentinisches Mosaik, 30x50 cm,
 in einem Holzrahmen.
 1991.

BERGFLUSS
 Florentinisches Mosaik, 30x50 cm,
 in einem Holzrahmen.
 1991

LANDSCHAFT
 Steinmosaik, 20x30 cm.,
 1991.

Projekte für florentinisches Mosaik:
 KOLYVAN FACTORY.
 BERGLANDSCHAFT. (Nicht implementiert)
 SCALE. (Nicht implementiert)
 NACHT. (Nicht implementiert)
 1991.



KOLYVAN Florentinisches Mosaik



Im künstlerischen Altai-Kombinat, in dem ich arbeitete, erhielt ich 1987 ein Antrag der Regionalen Stadtwerke für die Ausführung eines florentinischen Mosaiks von 3,5 x 6 m in der Bankettsaal des Sanatoriums Ob.

Das Thema des Mosaiks wurde mit dem Kunden vereinbart. Große Blumen in realistischem Stil, lebendig, mit singenden Vögeln, Schmetterlingen, Bienen. Diese Blumen sind mit Steinwodka aus Kolyan gefüllt, einschließlich „KING-VAZU“. In der Tafel sind kleine Geschichten und Porträtmedaillons enthalten. Dies können Porträts historischer Persönlichkeiten sein, zum Beispiel Peter der Große, Katharina II. Oder Akinfiy Demidov. Es könnte vielzählige Geschichten aus dem Leben der Menschen, Steinschneider usw. geben.

Ich habe das ganze Jahr 1987 gearbeitet und eine Skizze gemacht, die dem Kunden gefallen hat. Aber das regionale hudošov hat kein Projekt akzeptiert.

Wenn der Künstler dreimal das Projekt nicht dem künstlerischen Rat übergeben kann, hat der künstlerische Rat das Recht, den Auftrag an einen anderen Künstler zu übertragen. Während der künstlerische Rat das Projekt ablehnte, war das Förderjahr für diese Arbeit vorbei.

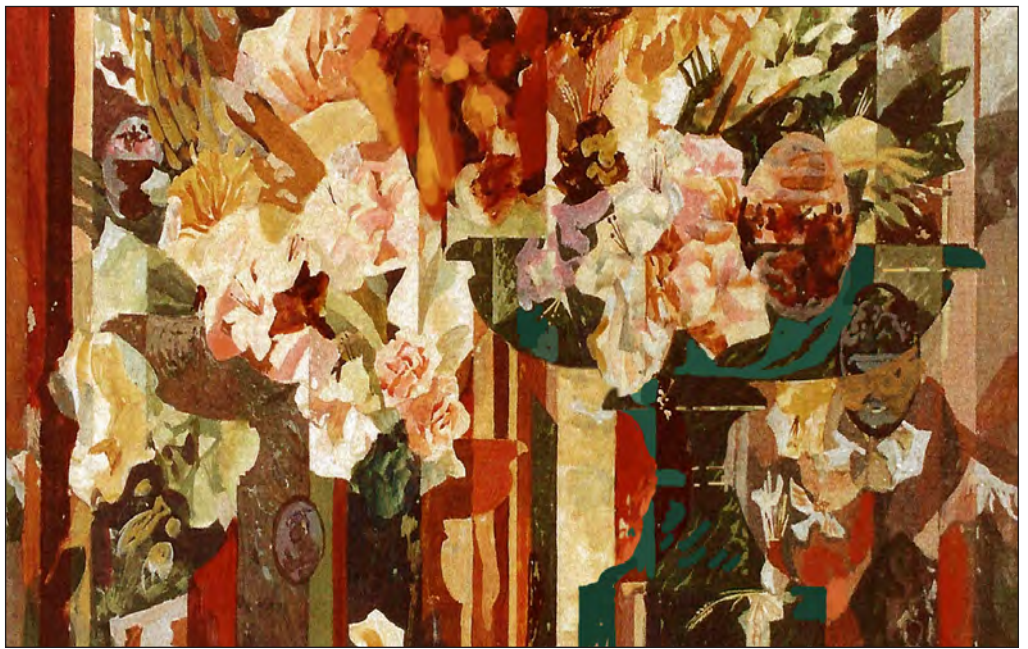
Hier hat mich der Kunde erfreut und bietet mir einen neuen Auftrag für ein Mosaik für den Pool des Sanatoriums „Ob“ an. Dann sagte der Direktor des Krajkhov, Odintsov, Nikolai Iljitsch, zu mir: „Aber nur ohne deine künstlerischen Räte!“

Und dann fragte er mich: „Glaubst du, wenn wir die Kolyvan-Steinschneideanlage vom Ministerium für lokale Industrie zu unserer Unterordnung bringen, wirst du als Hauptkünstler in die Fabrik gehen?“ Und ich stimmte zu!

Ich habe die Kunstfabrik verlassen und ein Haus in Kolyvan gekauft. Im Werk wurden etwa 100 Arbeiten an meinen Projekten in Stein ausgeführt.

Ich hatte Glück - während meiner Zeit im Werk war ich ständig auf der Suche. Niemand hat mich belästigt. Ich denke, dass die Zusammenarbeit mit mir von der Anlage profitiert hat. Nur ist es schade, dass das Mosaikprojekt zu Ehren des Zaren - VAZ für den Bankettsaal des Sanatoriums „Ob“ nicht realisiert wurde.

BLUMEN IN DER VASEN
Drei Varianten des Projekts.
Florentinisches Mosaik, 6x3,5 m.
Für den Bankettsaal des Sanatoriums „Ob“, Barnaul.
Papier, Aquarell, Gouache.
1987 Jahr.



Список работ, выполненных на Колыванском камнерезном заводе по проектам Андрея Биттера

наименование работ ПРОЕКТЫ	Начало	Окончание	Исполнитель	Кол—во	Сумма руб.	Место Нахождения
1 Проект ф.м для Банкетного зала сан "ОБЬ"	10.1.1997		не реализован		0,00	автор.
2 Ф.мо. "Морское дно" или "Океанариум" (4,2 х 10 м.) санатория "ОБЬ", Барнаул	10.11.1988	1.9.1989	Камнерезы ККЗ	1	3.200,00	Обь санатор.
3 Ф.моз. "Аквариум" (1,5 х 1,5 м.) бассейн Санатория "ОБЬ", Барнаул	10.11.1988	1.9.1989	Олег Демидов Василий Светочев	1	560,00	Обь санатор.
4 Ф.м "Телецкое" (0,8 х 0,8 м.) бассейн "ОБЬ".	10.11.1988	1.10.1989	Камнерезы ККЗ	1	380,00	Обь санатор.
5 Ф.м. "Осень" (0,8 х 0,8 м.) бассейн "ОБЬ".	10.11.1988	1.10.1989	Камнерезы ККЗ	1	380,00	Обь санатор.
6 Ф.м. "Водопад" (0,8 х 0,8 м.) бассейн "ОБЬ".	10.11.1988	1.10.1989	Камнерезы ККЗ	1	380,00	Обь санатор.
7 Ф.м. "Лето" (0,8 х 0,8 м.) бассейн "ОБЬ".	10.11.1988	1.10.1989	Камнерезы ККЗ	1	380,00	Обь санатор.
8 Ф.м "Времена года". (27,2 м.кв.) малофигур. для Новошуйбинского ДК	3.5.1989	1989	Камнерезы ККЗ	1	4.000,00	Новошуйбин Новошуйбин
10 Ф.м "Натюрморт". (12 м.кв.) для Новошуйбинского ДК	3.5.1989	1989	Камнерезы ККЗ	1	1.000,00	Новошуйбин Новошуйбин
12 Ф.м "Искусство" многофигур. (27,2 м.кв.) для Новошуйбинского ДК	3.5.1989	1989	Камнерезы ККЗ	1	2.200,00	Новошуйбин
14 мини./Ф.м. "Каменные идола" (0,24х0,3 м.кв.)	14.9.1989	2.10.1989	Олег Демидов	1	1.100,00	Заказч. КрайКомХоз
15 мини/ф.м. "Алтай" (0,065 м.кв.)	14.9.1989	2.10.1989	Камнерезы ККЗ	1	1.100,00	Заказч. КрайКомХоз
16 мини/ф.м. "Сирин" (0,2х 0,32 =0,065 м.кв.)	14.9.1989	2.10.1989	Камнерезы ККЗ	1	1.100,00	Заказч. КрайКомХоз
17 мини/ф.м. "Грифон" (0,0775 м.кв.)	14.9.1989	2.10.1989	Камнерезы ККЗ	1	1.100,00	Заказч. КрайКомХоз
18 мини/ф.м. "Пейзаж" (.... м.кв.)	4.4.1990	1990	Камнерезы ККЗ	1	785,00	Заказч. КрайКомХоз
19 м/ф.м. "Грифон с всадником" (0,25х0,2 м.кв.)	4.4.1990	1990	Камнерезы ККЗ	1	785,00	Заказч. КрайКомХоз
20 мини/ф.м. "Ряженные (0,2х0,3. м.кв.)	4.4.1990	1990	Камнерезы ККЗ	1	785,00	Заказч. КрайКомХоз
21 мини/ф.м. "шаман"(0,3х0,4. м.кв.)	4.4.1990	1990	Камнерезы ККЗ	1	785,00	Заказч. КрайКомХоз
22 Ваза "Колывань" (0,26х0,14 м.)	5.4.1990	1990	Андрей Биттер	2	225,00	Заказч. КрайКомХоз
23 мини/ф.м. "Покорение" (29х38 =0,11 м.кв.)	16.4.1990	31.5.1990	Олег. Демидов	1	900,00	Заказч. КрайКомХоз
24 мини/ф.м. "Георгий побед" (39х30= 0,12 м.кв.)	16.4.1990	31.5.1990	Василий Светочев	1	900,00	Заказч. КрайКомХоз
25 мини/ф.м. "Алтай" (36х29= 0,104 м.кв.)	16.4.1990	31.5.1990	Василий Светочев	1	900,00	Заказч. КрайКомХоз
26 мини/ф.м. "Ночной пейзаж" (27х37=0,10 м.кв.)	16.4.1990	31.5.1990	Олег Демидов	1	900,00	Заказч. КрайКомХоз
27 мини/ф.м. "Дух-Хозяин Тайги" (38х32 см.)	16.4.1990	31.5.1990	Василий Светочев	1	900,00	Змеиногорск
28 мини/ф.м. "Ряженный" (0,2х0,3 м.)	16.4.1990	31.5.1990	Камнерезы ККЗ	1	900,00	автор
29 Ваза "Майская" рев. яшма, точёная (38х29см)	17.4.1990	31.5.1990	Василий Козленко	1	250,00	Заказч. КрайКомХоз
30 Телеф. Столик рев. яшма, точёная (80х40см)	17.4.1990	31.5.1990	Василий Козленко	1	800,00	Заказч. КрайКомХоз
31 мини/ф.м. "Пейзаж с деревом" (0,24 м.кв.)	27.5.1991	25.5.1992	Камнерезы ККЗ	2	3000,00	Заказч. КрайКомХоз
32 мини/ф.м. "Дерево" (0,24 м.кв.)	27.5.1991	25.5.1992	казах	2	3000,00	Заказч. КрайКомХоз
33 мини/ф.м. "Шиповник" (0,24 м.кв.)	27.5.1991	25.5.1992	Василий Светочев	2	3000,00	Заказч. КрайКомХоз
34 мини/ф.м. "Рыбаки" (0,24 м.кв.)	27.5.1991	25.5.1992	Камнерезы ККЗ	2	3000,00	Заказч. КрайКомХоз
35 мини/ф.м. "Ночной Пейзаж" (0,24 м.кв.)	27.5.1991	25.5.1992	Камнерезы ККЗ	2	3000,00	Заказч. КрайКомХоз
36 мини/ф.м. "Корова" (0,12 м.кв.)	27.5.1991	25.5.1992	Камнерезы ККЗ	2	2500,00	Петербург
37 мини/ф.м. "Облепиха" (0,24 м.кв.)	27.5.1991	25.5.1992	Камнерезы ККЗ	2	3000,00	Заказч. КрайКомХоз
38 мини/ф.м. "Кедровая ветка" (0,24 м.кв.)	27.5.1991	25.5.1992	Камнерезы ККЗ	2	3000,00	Заказч. КрайКомХоз
39 мини/ф.м. "Мужик и Медведь" (0,12 м.кв.)	27.5.1991	25.5.1992	Камнерезы ККЗ	2	2500,00	Заказч. КрайКомХоз
40 мини/ф.м. "Успение" (0,12 м.кв.)	27.5.1991	25.5.1992	Василий Светочев	2	2500,00	Заказч. КрайКомХоз
41 мини/ф.м. "Горная Река" (0,24 м.кв.)	27.5.1991	25.5.1992	Камнерезы ККЗ	2	3000,00	Заказч. КрайКомХоз
42 мини/ф.м. "Подводный мир" (0,24 м.кв.)	27.5.1991	25.5.1992	Камнерезы ККЗ	2	3000,00	Заказч. КрайКомХоз
43 мини/ф.м. "Ряженные" (0,12 м.кв.)	27.5.1991	25.5.1992	Камнерезы ККЗ	2	2500,00	Заказч. КрайКомХоз
44 мини/ф.м. "Морское дно" (0,24 м.кв.)	27.5.1991	25.5.1992	Пётр Долгих	2	3000,00	Заказч. КрайКомХоз
45 мини/ф.м. "К.К.Завод" (0,24 м.кв.)	27.5.1991	25.5.1992	Камнерезы ККЗ	2	3000,00	Заказч. КрайКомХоз
46 мини/ф.м. "Озеро" (0,24 м.кв.)	27.5.1991	25.5.1992	Камнерезы ККЗ	2	3000,00	Заказч. КрайКомХоз
47 мини/ф.м. "Охотник и ведьма" (0,24 м.кв.)	27.5.1991	25.5.1992	Камнерезы ККЗ	2	3000,00	Заказч. КрайКомХоз
48 мини/ф.м. "Уличный театр" (0,12 м.кв.)	27.5.1991	25.5.1992	Камнерезы ККЗ	2	2500,00	Заказч. КрайКомХоз
49 мини/ф.м. "Троица. Муж Медв.Ряж."(0,12 м.кв.)	27.5.1991	25.5.1992	Камнерезы ККЗ	2	2500,00	Заказч. КрайКомХоз
50 мини/ф.м. "Ряженный с гармонью" (0,12 м.кв.)	27.5.1991	25.5.1992	Камнерезы ККЗ	2	2500,00	Заказч. КрайКомХоз
51 мини/ф.м. "Девушка и петух" (0,12 м.кв.)	27.5.1991	25.5.1992	Камнерезы ККЗ	2	2500,00	Заказч. КрайКомХоз
52 мини/ф.м. "Петух" (0,12 м.кв.)	27.5.1991	25.5.1992	Сын Андрей Биттер	2	2500,00	Заказч. КрайКомХоз
53 мини/ф.м. "Коляда" (0,12 м.кв.)	27.5.1991	25.5.1992	Камнерезы ККЗ	2	2500,00	Заказч. КрайКомХоз
54 мини/ф.м. "Натюрморт зимний" (0,12 м.кв.)	27.5.1991	25.5.1992	Камнерезы ККЗ	2	2500,00	Заказч. КрайКомХоз
55 мини/ф.м. "Ночь.Зима" (0,12 м.кв.)	27.5.1991	25.5.1992	Камнерезы ККЗ	2	2500,00	Заказч. КрайКомХоз
56 Проект Фирменного знака-Logo ККЗ	27.5.1991	25.5.1992	Андрей Биттер	1	900,00	ККЗ им. Полз.
57 Проект шкатулок из твёрдых. камней	27.5.1991	25.5.1992	Камнерезы ККЗ	3	1700,00	
58 Проект каменной рамы для мозаик	27.5.1991	25.5.1992	Камнерезы ККЗ	1	300,00	
59 Контроль за исполнением рам д. мозаик	27.5.1991	25.5.1992	Андрей Биттер	27	2000,00	на картинах
60 мини/ф.м. "Портрет" (0,3х0,41 м.)	1991	1992	Андрей Биттер	1		Ст.-Петербург
61 ми/ф.м. "Зимний пейзаж" (0,2х0,29 м.)	1991	1992	Камнерезы ККЗ	2		Заказч. КрайКомХоз
62 ми/ф.м."Горный пейзаж. Лето"(0,2х0,29 м.)	1991	1992	Олег Демидов	2		Заказч. КрайКомХоз
63 ми/ф.м. "Охотничий Домик"(0,10х0,29 м.)	1991	1992	Камнерезы ККЗ	2		Заказч. КрайКомХоз
64 мини/ф.м. "Снигири" (0,3х0,41 м.)	1991	1992	Камнерезы ККЗ	2		Заказч. КрайКомХоз
65 мини/ф.м. "Кедровка" (0,26х0,24 м.)	1991	1992	Камнерезы ККЗ	2		Заказч. КрайКомХоз
66 мини/ф.м. "Птица на яблоне" (0,28х0,28 м.)	1991	1992	Камнерезы ККЗ	2		Заказч. КрайКомХоз
67 Ф.м."Лекарственные травы"(2,8х4,5м.) для Бийского Витаминного Завода	1991	1992	Камнерезы ККЗ	1	2500,00	Бийск
68 Гранитные вазы с постоментом(1,5 х0,5 м) для Бийского Витаминного Завода	1991	1992	Камнерезы ККЗ	2	1000,00	Ббийск
69 Стол—кольцо пуштулимский мрам.(1,8 х 1,8м) для бара санат. Обь. Барнаул	1991	1992	Камнерезы ККЗ	1	1000,00	Обь сан.

Мозаики под номерами 24,32,35,40 выполнены по проектам Марины Биттер (Музалеvская)

KOLYVAN

Florentinisches Mosaik



Neben traditionellen Motiven wie Landschaft oder Tieren, für florentinische Mosaik suchte ich nach neuen Themen. Für sie trage ich das Thema des Heidentums in Sibirien, Altai Geschichte, N. K. Rerih und seine Philosophie, russische Volkskultur, Folklore, Rituale, Traditionen, sowohl heidnische und christliche, biblische Geschichten, Altai Chud, Kultur sibirischen Skythen, Legenden, Geschichten ...

Im Stein sind die Geheimnisse seines Ursprungs verborgen, er ist Zeuge der Geschichte der fernen Zeiten. Dies führte mich zu diesen heiligen Themen vorchristlichen Glauben der sibirischen Heiden, die Altgläubigen mit ihren Ritualen, Folklore, glauben an der Existenz verschiedenen Götter, Geister ... Schamanismus.

In diesem Fall DER BÄR IST DER TAIGI-HOST auf einem dunkelblaugrünen Hintergrund vor einem Hintergrund des Raumes vor einem Hintergrund der dichten Taiga. Im Inneren des Bären befindet sich der Weltbaum, eine Weltsitz des sibirischen Schamanismus in Form von drei Welten: der obere, mittlere und untere.

In der oberen Welt -Idol mit einer menschlichen Gestalt, die der Seele eines Menschen zu den höheren Welten wegnimmt. In der mittleren Welt ist der Waldgeist in einer humanoide Form des Schamanen, Idol. Am Boden, im Folgenden Men-Tod in Form eines Tieres, Drachen, Eidechse.

Der Bogen über dem Bären, sind Schichten, in denen Götter lebten, wobei der Raum mit Schamanen Geistern gefüllt ist. Jede Ebene hatte ihre eigene Bedeutung.

(Es gibt viele Welten in den Geister leben, lesen Sie darüber in dem Buch „Perm Tierstil“ ed. 1988 VA Oborin, GN Chagin).

Perm, der skythischen Sibirischen, Scythe-Sarmaten Tierstil bedeckt eine große Fläche einschließlich Nord-Ost-Europa, Ural, Sibirien, Westsibirien, Altai.

Auf dem Rahmen sind die Schädel von Menschen, Tieren, Vögeln Solche Altäre gelegt in Form von Rahmen aus den Knochen oft gefunden arhiologi gezeigt.



SPIRITUAL HOST TAIGI
Florentinisches Mosaik, 38x32cm.,
im Steinrahmen, 1990.

(Befindet sich im Bergbaumuseum nach
Akinfiy Nikitich Demidov in der Stadt
Zmeinogorsk benannt)



Projekte von florentinischen Mosaiken,
Gouache, Papier, A4- und A3-Format,
1990 - 1991 Jahr.
SYRIN.
FISCHER MIT VOGELSYRIN.
FISCH MIT JUNGFRAU.
FISCHE.
MANN, DER VERKLEIDETE UND DER
BÄR 1.
MANN, VERKLEIDETE UND BÄR 2.
Nebel in den Bergen.
BERGFLUSS.
GRIFON, WÄCHTER DES BERGES.
DER FAHRER AUF DEM GRIFF.

Alle Projekte wurden implementiert
in Stein, mit Ausnahme von „SYRIN“,
„NEBEL IN DEN BERGEN“ und „MANN,
VERKLEIDETE UND DER BÄR 1“

KOLYVAN
Florentinisches Mosaik



ZARIN VON KOLYVAN.
 Projekt für florentinische Mosaiken.
 Variante 1. Pappe, Druck, Acryl, Lack.
 2015..

DYNASTIE VON STEINMEISTE.KOLY-
 VAN. Das Projekt für das florentinische
 Mosaik. Pappe, Druck, Acryl, Lack.
 2015.

ZARIN VON KOLYVAN.
 Projekt für florentinische Mosaiken.
 Variante 3. Pappe, Druck, Acryl, Lack.
 2015..

ZARIN VON KOLYVAN.
 Projekt für florentinische Mosaiken.
 Variante 4. Pappe, Druck, Acryl, Lack.
 2015..



AUF WASSER. KOLYVAN.
 Das Projekt für das florentinische Mosaik.
 Pappe, Druck, Acryl, Lack.
 2015





Seit 1993 hatte ich die Idee, der Kolyvan-Steinschneidefabrik I.I. Polzunova umzubenennen. in den Steinschneidefabrik Kolyvan PETRA I, aus folgenden Gründen:

a) I. Polzunov persönlich und seine Aktivitäten haben nichts mit der Schleiferei Kolyvan zu tun. Ivan Polzunov starb 1766, und die Fabrik wurde 1802 gegründet.

b) Die Steinschleiffabrik wurde gegründet und war Eigentum der königliche Familie. Dank der Aufträge und ihrer Finanzierung durch das königliche Gericht erwarb die Fabrik einen unvergleichlichen weltweiten Berühmtheit.

c) Aller regierenden Mitglieder der Romanow-Dynastie war Peter der Große bekannt für seine Kenntnisse und Fähigkeiten in mehr als 15 Arten vom Handwerk. Außerdem, begann unter Peter des Großen mit der Entwicklung und dem Schutz des Altai-Territoriums.

d) Kolyvan Steinschneideanlage. Petrus Ich werde das Obige betonen und die historische Gerechtigkeit zurückgeben. Logisch und logisch wird die Präsenz auf dem eigentlichen Logo des Pflanzenbildes der Krone des Russischen Reiches sein.

e) Der Name Peter des Großen ist allgemein bekannt, das wird der Fabrik einen bessere Image und die Informationskomponente über die Geschichte Russlands, nicht nur in dieser touristischen Region, sondern auch im Altai-Territorium erweitern, das ausländische Touristen in die Region locken wird.

f) Es kann ein Museum von Peter I. erscheinen, seine Rolle bei der Entwicklung und dem Schutz des Altai-Landes, das Erscheinen einer Verteidigungslinie mit Festungen, Außenposten. Solche Themen werden nur dem touristischen Geschäft zugute kommen. Durchführung von Festivals mit historischen Rekonstruktionen von Epochen und Ereignissen.

g) Im Büro des russischen Präsidenten befindet sich ein bekanntes Porträt von Peter I.

Kolyvansky Steinschneidefabrik Peter I. Vier Varianten des Projektes eines Schildplatte für florentinischen Mosaiks 2015.

Ausstellungen. Stadt Barnaul. Altai.

Bei der Steinbearbeitung in Kolyvan habe ich verstanden, dass kolossale Gegenstände wie „Zar-Vaza“ unmöglich sind. Jetzt ist ein anderes Mal und andere Kunden.

Um die Palette der Steinschneidprodukte zu erweitern, müssen Technologien synthetisiert und verschiedene Materialien synthetisiert werden. Bronzeguss, Schmiedekunst, künstlerische Metallverarbeitung, Schmuck, Holzschnitzerei, Keramik. Eine solche Synthese könnte die Vielfalt der Produkte der Steinschneideanlage erhöhen und den modernen Marktanforderungen entsprechen. Dabei sah ich eine der erfolgreichsten Bereiche der künstlerischen Entwicklung der Pflanze, nicht ausschließlich die Herstellung von Materialien aus Granit in der Bauindustrie und kleine dekorative Gegenstände für die Dekoration der Stadt, private Nachlässe, DACH, einschließlich Skulptur, Pflastern, Straßen, Spielplatz, kleine architektonische Formen Schlichten (Vasen, Bänke, Lauben...)

Ich plante, in der Fabrik Schmiede zu organisieren und kleine Bronze teile zu gießen. Zunächst konnten wir von der Firma OOO bestellt mit Künstlern, Schmiede und Gießereien und keramischen Produkten zusammenarbeiten „Turin BERG.“ Kunst-schnitzerei, Holzprodukte könnten unter dem Kolyvan Lespromhoz organisiert werden oder mit Holzkünstlern zusammenarbeiten. Ich wollte ein Schmuckgeschäft in Barnaul organisieren, da ich als Juwelier gearbeitet habe und eine technische Basis habe.

Ich entwarf die Einzelfirma „BRANCH Kolyvan.(Dekret der Verwaltung des zentralen Bezirks der Stadt Barnaul N 867/98 von 31.12.92g.) Und ein Zimmer im CX RSFSR vermietet.

Für den Anfang hat er selbst zwei Gläser in der Fabrik für Wein mit Deckeln aus Revnevskaya Jaspis gefräst. Das erste Glas (Foto auf Seite 24) mit facettierten Granat Muzalevskiy Vitaliy Ivanovich (Juwelier aus Leningrad, Gewinner mehrerer Auszeichnungen ihnen fertig. Karla Faberzhe. Das zweite Glas (Foto auf Seite 25) posveschonny Akinfi Demidov, hat sich bis heute nicht abgeschlossen. Zuhause in Berlin ist es gelagert. Es war 1993, während hektisch, das Unternehmen „BRANCH Kolyvanov“ geschlossen werden musste. der folgende Kopie Stempel vom „BRANCH Kolyvanov“ Unternehmen



Ausstellung Exposition
„ÄTHER UND SYMBOL“ in Altai
Staatlich künstlerisch
Museen, Barnaul, 1994.

Florentinisches Mosaik über
dem Projekt von Marina Bitter.
DOSIERUNG. 30x25 cm.

Florentiner Mosaiken, Tisch,
Tasse von A. Bitter.
BERGLANDSCHAFT. 50x30
cm.
BRIGHTNESS BRANCH.
50x25 cm.
PEDIGREE BLATT. 50x30 cm.
MÄDCHEN UND DER HAHN.
20x16 cm.
FEUERBEKÄMPFUNGSSFAB-
RIK 30x40 cm.
ZUVERLÄSSIG MIT HARMO-
NIE. 23x18cm.

Cedar Niederlassung. 50x20
(unten)

COUCHTISCH. 80h50h50,
Jashma Revnevskaya.
Kerzenständer. 15x8 cm,
GLÜCKWUNSCHGLAS - 1.
25x14 cm., Revnevskaya Jas-
pis, Granat, geschnitten.
Die Tasse wurde von Andrew
Bitter, dem Schmuck von VI
Muzalevsky, geschnitzt.

DEKORATIONEN
Silber, Granat, Kameen aus
Muscheln.

Cameo mit Granaten einge-
rahmt

Vitaly Muzalevsky, Preisträger
zweier Diplome des ersten
Wettbewerbs „Im Namen von
Faberge“ und Diplom des
internationalen Wettbewerbs
zum 150. Geburtstag von Carl
Faberge.



Российская Федерация
Алтайский край
Индивидуальное
частное предприятие
«ВЕТЬ КОЛЫВАНИ»
Р. с. _____ ИФО
_____ 19 ____
№ _____
656 _____ г. Барнаул
тел. _____



Индивидуальное
частное предприятие
«ВЕТЬ КОЛЫВАНИ»

**Ausstellungen.
Altai. Stadt Barnaul**



Бюст Акинфия Демидова
из белорецкого кварцита



BOKAL FÜR WEIN - 2
Gewidmet Akinfy Nikitich Demidov.
Revnevskaya Jaspis 14x14x24 cm.
(Unvollendete Projekt, es gibt keine Büste
von AN Demidov aus Beloretsk Quarzit
oder Silber).
1993 Jahr.

Fragment der Ausstellung ist freigelegt
„ÄTHER UND SYMBOL“,
Staatliches Kunstmuseum von Altai,
Barnaul, 1994.
Florentinisches Mosaik von Marina Bitter:
KUH. 30x25 cm (2. Reihe nach links)
Mosaiken und Bitter Eine Vase.
WEIBLICHES PORTRAIT. 40x35 cm.
LANDSCHAFT. 25x23 cm.
UNTERWASSERWELT. 50x30 cm.
STEINVASE. 40x30 cm, Revnevskaya
Jaspis.
1990-1991



AUSSTELLUNG von Kolyvan Steinpro-
dukten und Schmuck von Barnaul Meis-
tern in der Ausstellungshalle am Oktober
Platz, Barnaul, 1993 Jahr.
Auf dem Foto (Bezug nach links):
3 - der Künstler Andrei Bitter, 5 - der
Schriftsteller Alexander Rodionov, 7 - der
Direktor der Kolyvansky Steinmetzanlage
Boris Pchelintsev, 10 - der Direktor des
Museums (AHKMI) Lyubov Shamina, 11
- der Direktor der Schmuckfirma „TE-
LETZ“ V.F. Semakin (der Veranstalter der
Ausstellung).

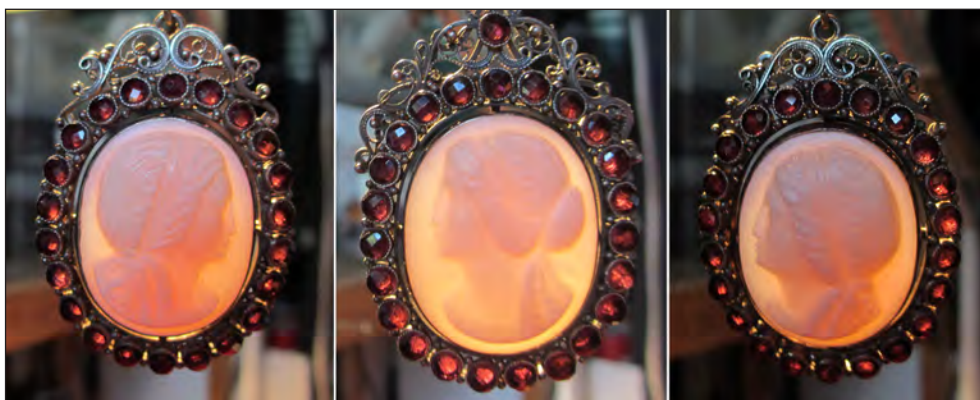
**Ausstellungen.
Stadt Barnaul. Altai.**



Schmuck-Set
Gold, Granatapfel, 1996.
Familiäre Sammlung.

KAMEEN
Silber, Granaten, 1993 Jahr.
Kameien von Künstler Andrew Bitter,
Silber, filigran, geschnitten
von Vitaly Muzalevsky
Familiensammlung

Schmuck
Silber, Granaten, 1993 Jahr.
Familiensammlung





SCHMÜCK MIT MALACHIT.
Silber, filigran, Malachit.
Autor A. Bitter, 1994.

FRAUEN SOMMER
Schmuck Set: Gold, filigran, goldener
Zirkon, Granaten.
Barnaul, Altai, 1995.
Für die Kundenfirma „TELEZ“
Autor A. Bitter.



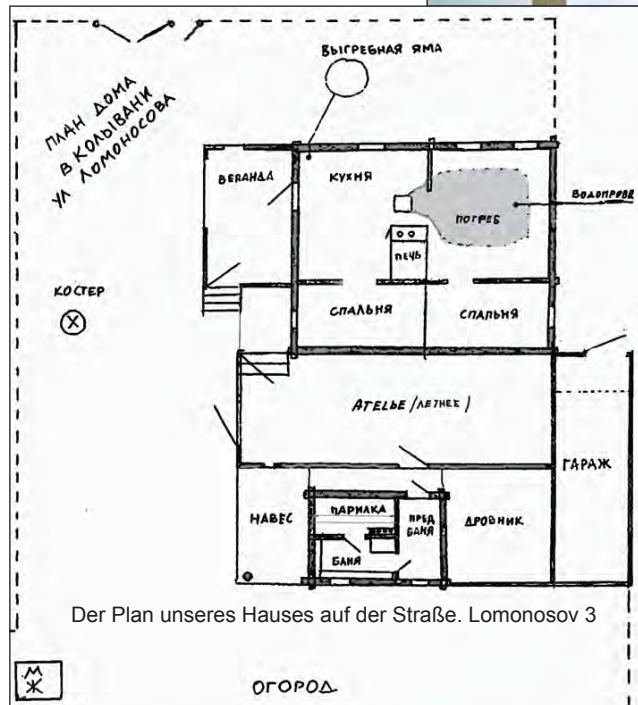
KOLYVAN Lomonosova Straße 3



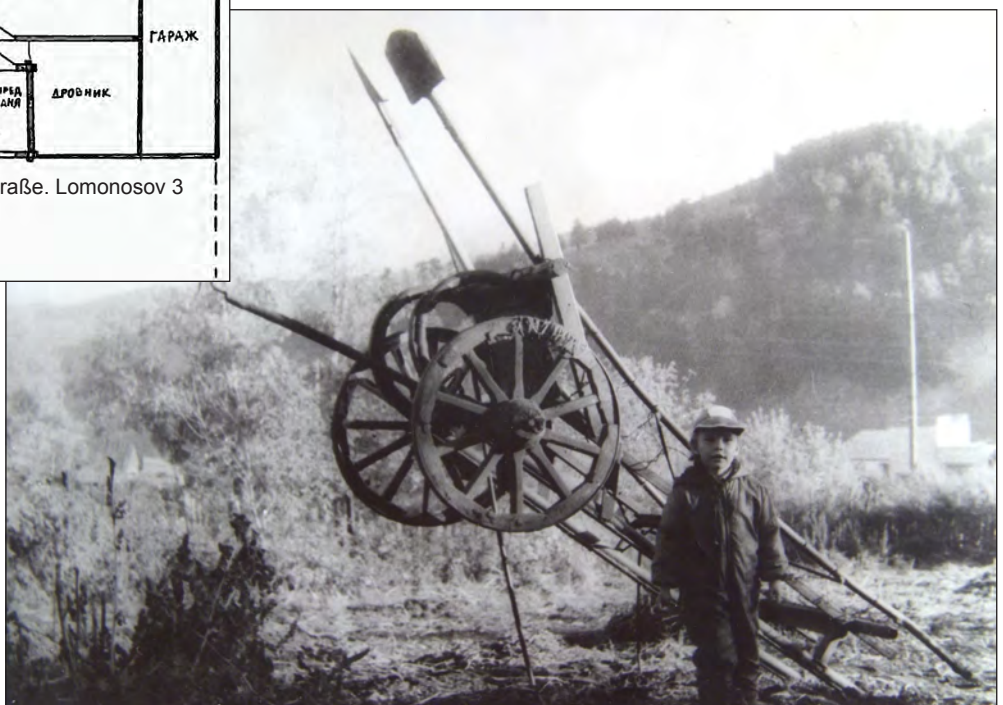
LANDSCHAFT
Florentinisches Mosaik, 20 x 30 cm.
Schulungsarbeit von Sohn Andrej.
1991

HAHN
Florentinisches Mosaik, 20 x 30 cm.
Schulungsarbeit von Sohn Andrew.
1991.

AUSSTELLUNG von Sohn Andrej
Die Ausstellung fand im Altbau der Kolyvaner Steinschneideanlage im 2. Stock im äußersten linken Eckzimmer statt.
Kolyvan, Altai, 1991.



HYMNE DER BAUERARBEIT.
Installation von Objekten, die eine Person bedient haben. In unserem Garten auf der Straße. Lomonosov 3. In der Ferne, unter dem Berg, sehen Sie das Gebäude der Verwaltung der Kolyvan Steinmetzanlage. An der Skulptur steht Paul Derbenev 1992 - 93 Jahre.





UNSER HAUS
 Kolyvan, Lomonosov 3.
 1992 Jahr.

UNSER HAUS
 Kolyvan, Lomonosow 3. wurde im Jahr
 2005 niedergebrannt.

Unsere Familie ist am Feuer im Hof des
 Hauses.
 Kolyvan, Lomonosov 3.
 1992 Jahr.

MARINA UND ANDREY BITTER.
 Genommen vom Fabrikteich in Kolyvan.
 1993
 Foto aus dem Familienarchiv.



Wappen des Altai - Territoriums



Der obere Teil des Wappens des Altai-Territoriums



Das Wappen von Barnaul ist genehmigt 8. Mai 1846 Jahr.



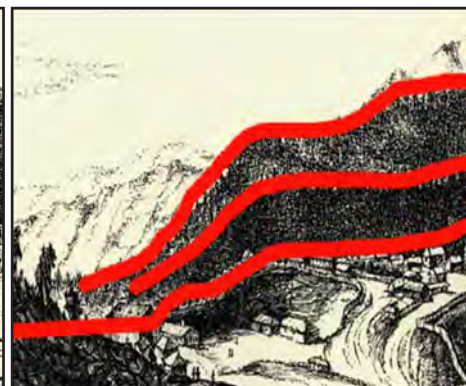
Stich von Meister von Barnaul im Jahre 1780

Wappen von Altai Territory erinnerte uns schon vor langer Zeit an das von Bild Kolyvan kolossal „Zar-Vase“ von Revnev grünen Wellen Jaspis und der Spitze des Wappens des Hochofens des 18. Jahrhunderts in einer Landschaft. Die Situation erinnert mich an die Spitze der berühmten Landschaft Kolyvan Steinschneidefabrik. Auf der linken Seite am Flussufer des Weißen Bergs der Fabrik, auf der rechten Seite vom Berg, mit Wäldern bedeckt (sogen. Borok) und zwischen ihnen, im Jahr 1729 war die erste in den Altai-Schmelzer Demidov 4-5 Hochöfen des 18. Jahrhunderts und dem Damm mit Wasserrad, die in Bewegung setzen Pelze für das Blasen von Luft im Ofen. Öfen standen dort, wo jetzt die kolossalen Gebäude stehen, die „König-VASE“ gemacht wurde. Wenn Sie an der Kupferhütte bei der Gravur auf dem rechten Seite sehen, tritt dann ähnlich das Emblem der Position der Bildelemente.



Vielleicht auf den Armen der Region Altai zeigt Kolyvan, der Vorfahr des Erzes und Stein ne-reznogo Fall in Altai. Dies ist nicht verwunderlich, im frühen 18. Jahrhundert war Kolyvan ein wichtiges Industriezentrum im Altai, auf die Entscheidung im Jahr 1744 zu bewegen Bloomery Öfen Fluss Barnaulka in Barnaul (Bulyginschen Bezirk).

Meine Version: Der Autor des Wappens von Altai war vertraut Kolyvansky Landschaften, verfügt über bizarre Felsen von riesigen Felsbrocken in Mountain Kolyvan. Nachdem ich die Arbeit von Künstlern des 19. Jahrhunderts, um zu verstehen, wie sie die Landschaft dargestellt hatten, nämlich, Felsen und Wald Berg Kolyvan, das interessanteste in dieser Hinsicht schien mir Pavel Mihaylovich Kosharov Künstler aus Tomsk, der als Zeichner auf einer Expedition nach Altai eingeladen wurde, 1856 Jahr. Er brachte von der Expedition eine große Mappe voller Skizzen mit. Von den Abzügen sehen wir die Ähnlichkeit der grafischen Stilisierung von Steinen, Felsen und Wäldern mit den Bildern auf den Arm. Ich würde gerne in diese Ordner schauen. Antworten auf meine Version sollten in Archiven von Tomsk gefunden werden.



Das Wappen des Altai-Territoriums wurde am 25. Mai 2000 auf der Tagung des Regionalrats der Volksdeputierten durch das Gesetz "Auf den Armen des Altai-Territoriums" verabschiedet. Altai Territory, als Subjekt der Russischen Föderation, wurde am 28. September 1937 gebildet. Beschreibung des Wappens ist sehr mager. Von hier aus ist das Symbol "Königin der Vasen" an den Armen verständlich. Aber der obere Teil des Wappens ist ein Symbol für Barnaul, er stammt aus dem Wappen der Hauptstadt des Altai-Territoriums.

Das Wappen von Barnaul wurde am 8. Mai 1846 genehmigt. Die Grundlage dafür stammt aus dem Druck von Meister Barnaul im Jahr 1780. Der Autor ist unbekannt. (Vadim Borodaev, Arkady Kontev "Historischer Atlas des Altai-Territoriums" S. 87 Barnaul Azbuka 2006).

Warum Kolyvan Kolyvan genannt?

Der Artikel auf der Seite „Bibliothek der Sibirien“, in dem in Kürze vertraut mit den Materialien des Buches von Alexander Verin „Rätsel des Gottes von Kolyvan. Unbekannte Seiten der Entwicklung Sibiriens. „Zwei Kapitel aus dem Artikel „Warum Kolyvan Kolyvan nannte“ Ich zitiere wörtlich.

Vollständiger Artikel hier: <http://bsk.nios.ru/content/pochemu-kolyvan-nazvali-kolyvanyu>

Name „KOLYVAN“

1. Kolyvan ist der Name der alten slawischen Sonnengottheit.

„Der Name der Siedlung Kolyvan wird auf verschiedene Weise interpretiert. Einige glauben: „Ivan kam an diesen Ort, er hat eine Stange geschlagen, deshalb nannten sie das Dorf Kolyvan.“ Andere versuchen, den Ursprung aus dem Türkischen oder aus den Chudskoy-Sprachen (Чудской язык. рус.) zu erklären. In dem Buch ist ein ganzes Kapitel der Etymologie des Ursprungs des Wortes Kolyvan gewidmet. Der Autor des Buches beweist, dass das Wort Kolyvan rein russisch ist. Es kam von der Wort „Colo“ (Коло.рус.) - die Sonne, die Glocke, Kreislauf die Sonne (Коловращение, коловрат. рус.) Aber das Wesen ist eins - das ist der Sonnenkreis, der Sonnenschein, der Kampf von Licht und Dunkelheit. Und „van“ ist ein Gott und gleichzeitig der Name des slawischen Volkes. Wir fügen hinzu und empfangen: Kolyvan ist ein alter slawischer Sonnengott, später ein Recke (богаырь. рус.) . Alexander Verin zeigt, wie viele Siedlungen mit der Namen „Kolyvan“ im Russischen Reich waren und wie viele von ihnen jetzt existieren. Wie der Name „Kolyvan“ an die Ostsee und Sibirien kam? Aber den neuen Namen „Kolyvan“ hat das Chaussky Gefängnis (Чаусский острог. рус.) von Siedlung Kolyvan erhalten, der in der Region Altai schon фрюер existirt..“

2. Wie alt ist Kolyvan? (Dies bezieht sich auf Kolyvan in der Region Novosibirsk)

„Es wird angenommen, dass die Daten der Gründung des Chauss Gefängnisses (Чаусский острог. рус.) und Kolyvan sind unterschiedlich. Alexander Verin beweist mit Hilfe von Dokumenten, dass Kolyvan 300 Jahre alt ist, genauso wie das Chauss Gefängnis (Чаусский острог. рус.) Oder besser, das Chauss-Gefängnis ist Kolyvan. - „Der Wunsch zu Kolyvan, genannt - es ist nur ein Stempel unserer faulen Historiker, die erklären nicht, warum das Chaussky Gefängnis der Hauptstadt ernannt wurde. Mein Verdienst ist, dass ich die erste in der Presidential Bibliothek Gesetz des russischen Reiches und der Verordnung vom 22. Juli 1822 (1. Im Hinblick auf Verwaltungsfunktionen in der Provinz Tomsk zu vereinen als Chef Kolyvan-Resurrection Pflanzen und der zivilen Gouverneur der Zuweisung die letzten Mining Engineers gefunden wurde - ich zitiere wörtlich und 2. zur Erleichterung der Verwaltung einer Provinzstadt Chaussy Gefängnisses, auf dem Fluss Ob zu ernennen liegt Umbenennung soll Kolyvan „, dass der Staat herrisch martoshku ist - .. und Berg Provinz Bezirk unter der Aufsicht gestellt von Souverän des Menschen, und das Steuerzentrum näher an die Bauern Array von gebundenen Bauern genommen für 2 Monate auf den Bergbau. Chaussky Gefängnis nach Berdsk (Catherine II) wurde der Name des Kolyvan Bergbaubereich gegeben.

Dekret von Alexander I. von 1822 Gefängnis ernannt, um das neue Provinz Zentrum von Tomsk Provinz des westsibirischen Generalgouverneurs und umbenannt Kolyvan ein Verwaltungszentrum für die Kolyvan-Resurrection Pflanzen zu bringen. Als Ergebnis der Reform waren der Titel des Tomsker Gouverneurs und der Leiter der Fabriken Kolyvan-Voskresensk in einer Person vereint. Der Autor der Reform war Michail Speransky. Aber wegen des Widerstands der Bürokratie von Tomsk, der König ein Jahr später hob die Ernennung von Chaussy Gefängnis - Kolyvan Provinzzentrum. Die Stadt wurde zum Bezirk ernannt. Um Verwirrung mit dem Altai und Berdsk zu vermeiden, wurde der neue Kolyvan viele Jahre lang als Chauss bezeichnet. „

3. Meine Version.

Aus Alexander Verins Buch ist klar, dass der Name „Kolyvan“ ursprünglich im Altai entstanden ist und viel mehr als 300 Jahre alt ist. Hat das Wort Kolyvan aus der Turksprache, bezweifle ich ... die Region nur die slawischen Namen von natürlichen Objekten, Flüsse, Berge, Seen und Dörfer: Berg Otscharovatel'naja, Berg Sinucha, zwei Flüsse Weiß, Weiße See, See Mochovo usw. das sagt viel. In östlicher Richtung kommen die türkischen Namen häufiger vor, je öfter der „Charysch-Fluss“, Berg Kargon, Flüsse Biya, Katun, der See. Aya, etc. Aber nicht in Kolyvanmittelgebirge, wo es eine Poklonnaya Berg mit hristliche Kreuz war, es war eine weibliche Kloster... Ich nehme an, dass lange vor dem Zustrom von Christen - (. 1667) den Altgläubigen, die von den Reformen des Patriarch Nikon flohen in Sibirien, Altai, und aktive Entwicklung des Territoriums durch Christen während der Demidov Periode (1730), in Kolyvan Altai lebte Slowaken - Heiden. Neben Kolyvan gibt es ein heidnisches Denkmal - der Berg Otscharovatel'naja. Wissenschaftler nennen es das „Alte Observatorium“. Die Besonderheit ihr, dass Rituale mit der Sonne verbunden waren und das Heiligtum war wichtig für die Gläubigen .. Berg Otscharovatel'naja ähnelt ein Monster Kopf mit offenem Mund und einem Opferstein Schüssel. An den Tagundnachtgleichen scheint es, dass dieser Stein Mund die Sonne in der Nacht verschluckt und am Morgen ist es, wie es war, in den Backen des neu geboren. Als die ersten Siedler waren Kolyvan slavyane Heiden, die den Sonnengott verehrt - „Kolovai“ (nach A. Verina), ist es durchaus möglich zu begleichen in der Nähe seines retualnym Heiligtum „Kolovan“ bezeichnet werden könnte. Was könnte bedeuten - hier nahe, den Augen im Wald verborgen, das Heiligtum des Sonnengottes. Mit der Zeit wurde dieses Wort in der Neuzeit verwandelt

Vielleicht hatte der Berg Otscharovatel'naja früher einen anderen Namen, vielleicht war es der Schuldige des Namens der Siedlung KOLYVAN - GOTT DER SONNE am Belaya Fluss. Schöne Version.

Ich war schon immer an archaischer Kunst, ihren Göttern, Geistern, Legenden, Geschichten, Geschichten interessiert. Der Mensch als Phänomen der Natur ändert sich fast nicht. Arbeitsmittel, soziale Beziehungen verändern sich. Als Künstler bin ich interessiert, mich als einen alten Mann, einen Jäger, einen Bauern mit einer Art Gott in meinem Kopf vorzustellen und mir meine Vision, meine Gefühle vorzustellen. Ohne den Artikel von Alexander Verin zu kennen, habe ich vor einem Jahr einen Berg in Form des Geistes des Berges Kolyvan gemalt und könnte „GOTT DER SONNE“ genannt werden.



Der Otscharowatel'naja Berg (das Bezaubernde Berg) - das alte Heiligtum und Ort für astronomische Beobachtungen.



Das alte Heiligtum Schein Becher auf dem Otscharowatel'naja Berg.



DER GEIST DES BERGES KOLYVAN. Berg mit Charmen mit den archetypischen Bildern der skyfischen Kunst des Altai-Gebirges. Das Retual Heiligtum, die alten Slawen der Heiden. Wissenschaftler erwarten, dass dies ein altes Observatorium ist.

Karton, Druck, Acryl, Lack, A5-Format 2016. Autor Andrej Bitter

Smejinogorsk



Eine Reihe grafischer Blätter für das Zmeinogorsk Museum Akinfiya Demidova. Die Skizzen können für das florentinische Mosaik sein, nachdem sie zuvor unter der Palette der Altai-Steine die Farben geändert haben.

ERSTER SCHNEE. Zmeinogorsk.
2016



GEBURT DES VOLLEN MONDES.
2016

ROTES HÖLZPFERD.
2016



KARTOFFELERNTE.
2014





GÄSTE BEI GROSSELTERN
2016

DIE HERREN der ERZGEBIRGE AALTAI
2016



SONENFINSTERNIS ÜBER DAS BERG
SUNUCHA
2016

DIE BERGER
2016 r.



Smejinogorsk



DIE SKYTHEN (скифы. рус.)
2016 г.

DIE HÜHNER. (куры. рус.)
2015 г.

WEISE SEE. KOLZVANMITTELGEBIRGE
2016 г.

ABEND. KOLZVANMITTELGEBIRGE
2014 г.





WAPPEN VON SMEINOGORSK



Kirche der Himmelfahrt. Stadt Zmeinogorsk. Von alten Fotografien zeichnen. Pappe, Druck, Lack, A5-Format 2016

BEREGINJA - die Göttin des Schlangenbergs.

Sie behandelt gute Menschen, bössartige Menschen verstümmeln. Papier, Buntstifte, 2016.

BEREGINJA - die Göttin der Schlangenber - 2. 2016.

BEREGINJA - die Göttin der Schlangenber - 3. 2016.

Banner für Museum von Zmeinogorsk. A. Demidov mit dem Bild der Göttin des Schlangenbergs. In der Nähe des Zoos in Barnaul gelegen. 2,5 x 5 m, 2017Jahr. 2016. Autor Andrej Bitter



DER GEIST DES BERGES KOLYWAN. Berg mit Charmen mit den archetypischen Bildern der skyfischen Kunst des Altai-Gebirges. Das Retual Heiligtum, die alten Slawen der Heiden. Wissenschaftler erwarten, dass dies ein altes Observatorium ist.

GRAFICK

Ich war immer interessiert an arhaika Dlya .ich studierte die Geschichte des Bergs Kolyvan, die Geschichte des alten Altai, Sibirien, der Kunst der Aborigines in Australien, südamerikanischen Indianer, afrikanische Volkskunst und Asien.

In der Vielfalt der antiken Kunst gibt es viele Merkmale. Archaische Kunst verschiedener Völker ist in erster Linie mit ihren religiösen Überzeugungen verbunden. Um zu verstehen, wie dieses oder jenes der alten Werke der Künstler geboren wurden nahm eine sorgfältige Studie über die sozialen Funktionen des Lebens der Völker, ihre Riten und Traditionen basiert auf Archaeological Studies.

Die Ausdruckskraft der archaischen Kunst ihrer Heiligkeit beeinflusste meine Kreativität. Ich entfernte mich von der traditionellen akademischen Schule.

Ich kann nicht genau erklären, wie bestimmte Bilder in meinen grafischen und plastischen Arbeiten geboren werden, eine Menge entsteht auf der Ebene der Intuition

Für mich ist die Linie sehr wichtig. Die Linie ist meine Geige. Alles beginnt mit schnellen linearen Mustern, wo ich kann nicht einmal erklären, warum sie die Proportionen verzerrt Form verwandelt. Wenn ich zurück komme zu dieser Figur wird auch weiterhin auf sie nach einer Weile gearbeitet, so ergab es, dass ich süchtig wurde. Es kann Jahre dauern, vielleicht einen Tag, vielleicht eine Stunde. Alle Ideen werden zunächst durch eine Zeile in Alben im A5-Format fixiert. Für mich sind sie unbezahlbar ... Ich kann immer zurückgehen ... Ich kann mich erinnern, was ich wollte ... woran ich dachte und ob ich das Thema auf eine neue Art weiterführen oder weiterentwickeln wollte.

SELTSAME TIERE
2015 r.

ZWEI RÄUBER
2015 r.

SECHS FIGUREN
2015 r.

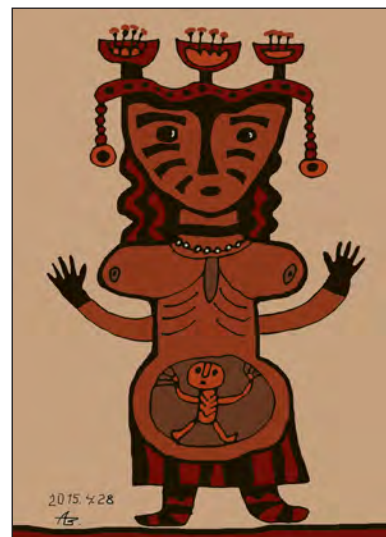
HERSCH
2015 r.

VIER FIGUREN
2015 r.

HERSCH
2015 r.

BULLE.
2015 r.

FRAU
2015 r.





VERBRENNUNG EINE IDOL-PUPPE
2015r.

FISCHER
2016 r.

FISCHERIN..
2016 r.

DREI FIGUREN.
2016 r.





RUDNYJ ALTAY (ERZALTAJ)
Improvisation über die Legenden des
Berges Kolyvani
Karton, Druck, Acryl, A5
2015

DER GEIST VON RUDNYJ ALTAI
(ERZALTAJ).
Karton, Druck, Acryl, A5
2015

HAUSGEIST
Karton, Druck, Acryl, A5
2015

GEIST DER ZEIT.
Karton, Druck, Acryl, A5
2015

DIE LEGENDE. BAUERNHOF.
Karton, Druck, Acryl, A5
2015





DER MENSCH UND TIERE.

Karton, Druck, Acryl, A5
2015

FRAU UND TIERE.

Karton, Druck, Acryl, Lack, A5-Format
2015

BULLE-1.

Karton, Druck, Acryl, Lack, A5-Format
2015

BULLE-2.

Karton, Druck, Acryl, Lack, A5-Format
2015

SELTSAME FIGUREN -1

Karton, Druck, Acryl, Lack, A5-Format
2015

SELTSAME FIGUREN -2

Karton, Druck, Acryl, Lack, A5-Format
2015



SKULPTUR

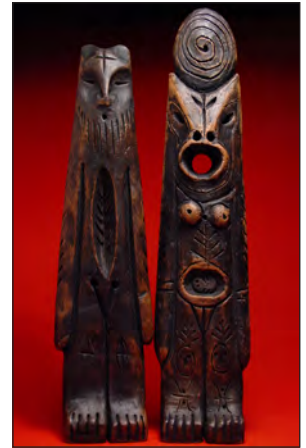
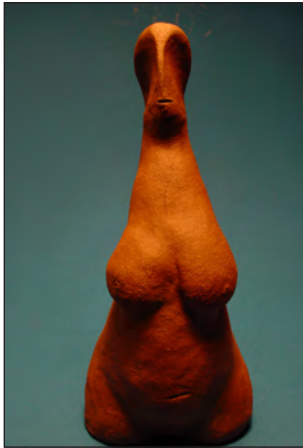


TEMPEL. WEIHNACHTEN.
Schamotte, Höhe 16 cm., 2011

LIEBE.
Schamotte, Höhe 15 cm., 2009

SCHUTZENGEL
Geschenkt für Moskvitin Wladimir (Direktor der Firma „TURINA GORA“, Barnaul, Schamotte, Höhe 11 cm., 2011

AKT
Schamotte, Höhe 17 cm., 2003.



MENSCH IN ZWANGSJACKE.
Schamotte, Höhe 17 cm., 2010

IDOLS.
Schamotte, 18 cm, 19 cm., 2002

DREI SCHUTZENGEL
Schamotte, 18 cm., 20 g.

TOD UND GEBURT
Schamotte, 7 cm., 2009

FAMILIE
Schamotte, 15, 9 cm., 2003

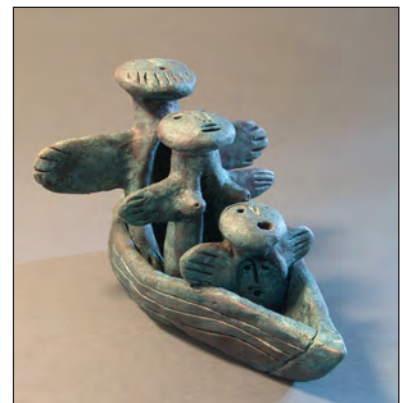


BULLE.
Schamotte, 19 cm., 2014.

FAMILIE IM BOOT.
Schamotte, 10 cm., 2011

DREI FAMILIEN
Schamotte, 19,19,19 cm., 2014

DER WÄCHTER.
Schamotte, 13 cm., 2014





HAUS REGALE
Berlin
2011 r.

MAYDAN
Schamotte. 16 - 18 cm
2014 год.

DIE REITERN
Schamotte. 22 cm.
2010 -14 год.



TEFI 2 - Preis für die schlimmsten Leistungen in der Television Kunst
Bildhauer Andrei Bitter
Schamotte, Höhe 13 cm.
2010



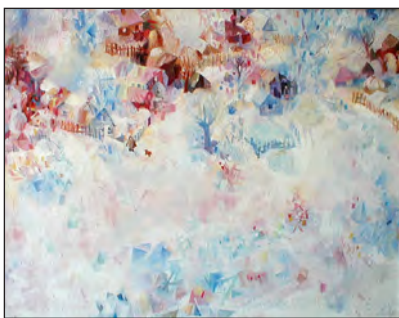
MALEREI

ETHER 3.
Öl auf Leinwand, 125 x 149 cm.
1990 Jahr.

KOLYVANMITTELGEBIRGE.
Öl auf Leinwand, 95 x 125 cm.
1994 Jahr.



ETHER 3.
Öl auf Leinwand, 125 x 149 cm.
1990 Jahr.

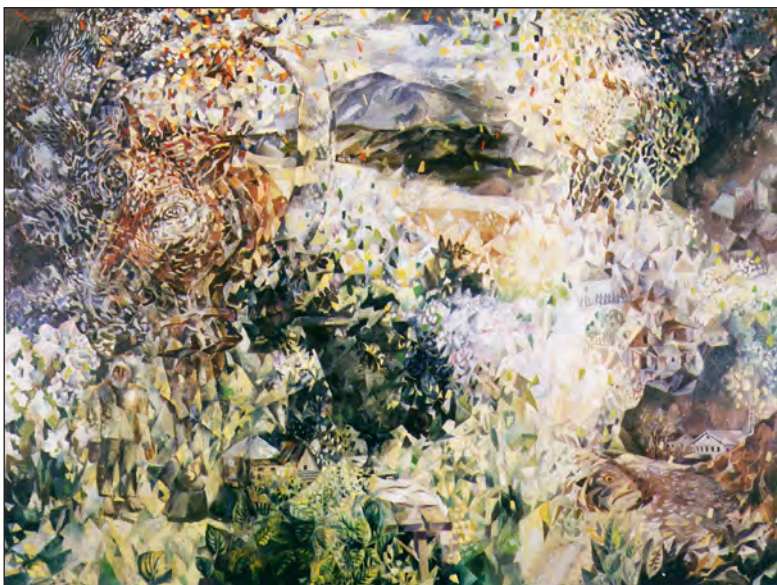
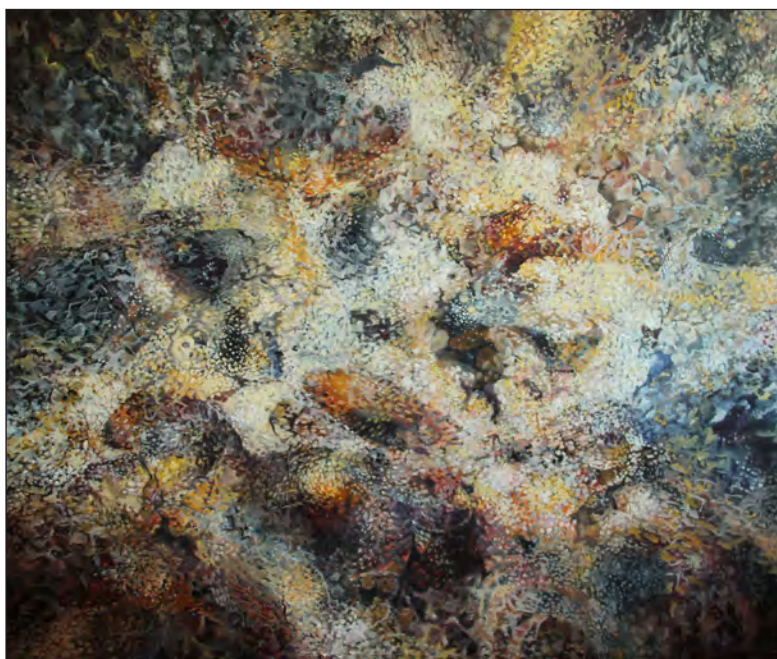


WINTERLANDSCHAFT
Leinwand, Öl, 50,5 x 65,5 cm, 1995 Jahr.
Fonds des Staatlichen Kunstmuseums
des Altai-Territoriums.



Abschluss der Ausstellung
„ÄTHER UND SYMBOL“, Stadtliche
Kunsmuseum, Barnaul.
August 1994

Ausstellung. Familie Bitter in der Deut-
schen Botschaft in Moskau.
1996





Meine früheren Gemälde entstanden unter dem Eindruck der analytischen Kunst von Pavel Filonov. Bald ließ ich das für ein abstraktes Gemälde, das ich „Picturesque ETHER“ nannte.

Die Leinwand ist mit kleinen Strichen gefüllt und der optische Effekt der Mischung von Farben erzeugt Bewegung, die Illusion der Vibration der Oberfläche der Leinwand (die Wirkung des Punktualismus). Die objektive Welt verwandelte sich so in eine galaktische Struktur.

Um solche Ergebnisse zu erzielen, wurden große Leinwände benötigt. Dies führte mich zu der Idee, ein transformatives, modulares Bild zu schaffen, das aus vielen verschiedenen Gemälden besteht. Für sie entwickelte ich ein neues Montagesystem und ein neues universelles Montageelement, das ich in Deutschland patentiert habe.

Das Transformationsbild kann in Module unterteilt werden, wodurch eine Vielzahl von Optionen in der Organisation des Architekturraums geschaffen werden, die es ermöglicht, Bilder von großen Größen zu erstellen und ohne Probleme zu transportieren.

Ähnliche Bilder führten mich zur geometrischen Malerei, die eine unbegrenzte Anzahl von Optionen für die Transformation bot ... für Pontus, einen Mathematiker. Ich habe die Anzahl der Transformationsmöglichkeiten berechnet. Bilder von 9 Elementen, über 30 Milliarden Optionen (: o) kam heraus)

In den letzten Jahren habe ich Gemälde bis zu einem Meter Acryl auf Leinwand gemalt



Количество вариантов картин из 9 модулей
если считать по математическим
формам:

1	4	7
2	5	8
3	6	9

$$36 \cdot 35 \cdot 34 \cdot 33 \cdot 32 \cdot 31 \cdot 30 \cdot 29 \cdot 28 =$$

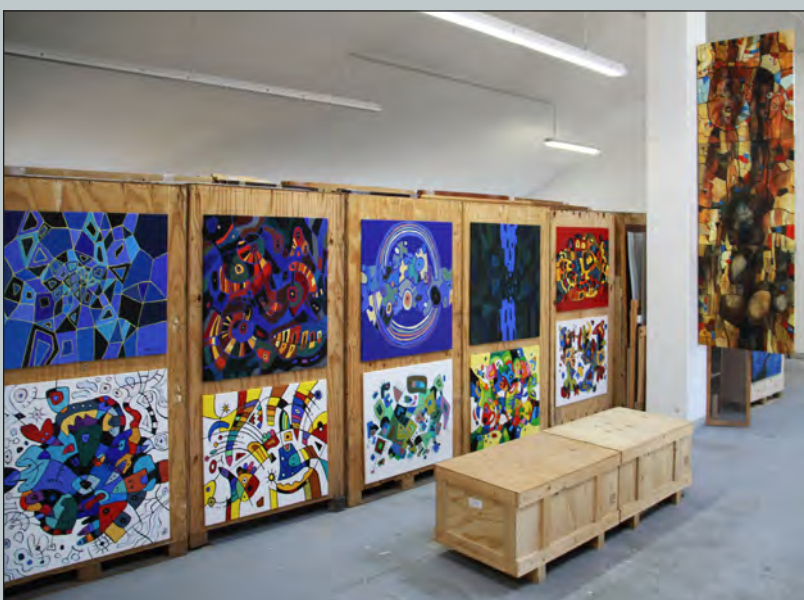
$$= 10 (\lg 36 + \lg 35 + \lg 34 + \lg 33 + \lg 32 + \lg 31 +$$

$$\lg 30 + \lg 29 + \lg 28)$$

$$\frac{36!}{27!} = \frac{q=28}{a=36} = 10^{\frac{\lg 28}{\lg 36}} = 10^{0,77} \approx 5,9$$

$$10^{9+9 \cdot 0,5} = 10^{13,5} \approx 10^{13} \cdot 3,17 =$$

$$10^{12,317} \approx \text{тридцать три миллиарда вариантов трансформации.}$$



SONNENBLUMEN.
Transformationsbild,
9 Module 80 x 80 cm,
2000 Jahr.

GEOMETRISCHE MALEREI.
Transformationsbild,
9 Module 80 x 80 cm,
2006 Jahr.
In Zusammenarbeit mit Marina Bitter

Ausstellung von Andrew Bitter.
10. Jahrestag der Firma „Buddy Bär
Berlin“.
Berlin, 2012 Jahr.

SIBIRIEN



Mit Hilfe der Suchmaschine Google wurde ich für den Ort seiner Geburt gesucht, das Dorf Troitsk in Baunt Bezirk, Republik Burjatien. In diesem Bereich, Evenk Taiga, sind viele Flüsse und Seen, der Hauptstadt Bagdarin. Dort 1947-1957 arbeitete mein Vater in der Arbeitsarmee als, Bergmann, ein Schmied, ein Feuerwehrmann und Holzkohlemacher. Die Mutter arbeitete vor der Geburt der Kinder in den Goldminen als Abzieher mit der Einradkarre. Ich habe viel Zeit damit verbracht, die Flüsse, Siedlungen und Seen zu studieren und viele Fotos zu sehen.

Kurz, ich wurde mit den Orten meines kleinen Heimatlandes verwandt. Unter diesem Eindruck wurde die Idee geboren, diese Orte in der Form eines Bildes von der Prinzessin Sibiriens zu widmen. Durch die Trägheit geschaffen vom Prinzen des Ural, Altai, die Prinzessin Kolyvan, Zmeinogorsk Göttin, verschiedene Geister Berg Kolyvan und so weiter.



MEINE BERLINER WOHNUNG
2015 год.

PRINZESSIN VON SIBIRIEN.
Leinwand, Acryl, 80x80 cm.
2015 Jahr.

PRINZESSIN DER URALS.
Leinwand, Acryl, 80x80 cm
2015 Jahr.





PRINZESSIN VON UKOK.
Option 1, Leinwand, Acryl, 80x80 cm.

PRINZESSIN VON UKOK.
Option 2, Leinwand, Acryl, 80x80 cm.

PRINZESSIN VON UKOK.
Option 3, Leinwand, Acryl, 80x80 cm.
April - Juni 2015



ZARINSK



FUNKELNDE SONNE STADT SARINSK - KOKS
Das Hauptsymbol der Stadt in Form eines 12-facettierten Dodekaders mit Sternen und Beleuchtung.
Projekt in 3D-Papier und in 2D Formate.
1986 Jahr.

TALISMAN DER STADT ZARINSK

Roter Hahn, die funkelnde Sonne von Zarinsk über das Feld der Communen tragend.

HAHN- das Symbol der Stadt ist ein Vorläufer von einer SONNE, einem Symbol für FEUER, Symbol einer Koksbatte, einer Koksochmiefabrik.

HAHN - ist ein Symbol für Schönheit, Pünktlichkeit, Wachsamkeit, Mut.

HAHN wird oft in allen russischen Folklore genannt: Epen, Balladen, Mythen, Märchen, Sprichwörter, Sprichwörter, Lieder, Ditties, Rätsel, Zeichen, Wahrsagen, rituelle Poesie, slawische Mythologie.

JUGENDZEIT.

Wandmalerei im Inneren des Kinateater ZARJA.
Stadt Zarinsk, 1984.

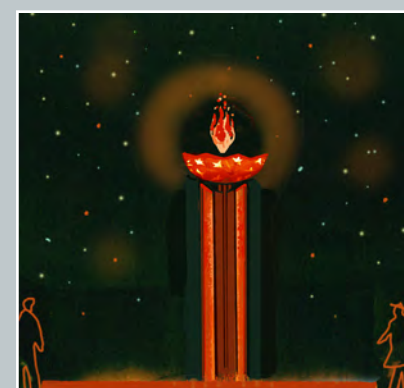
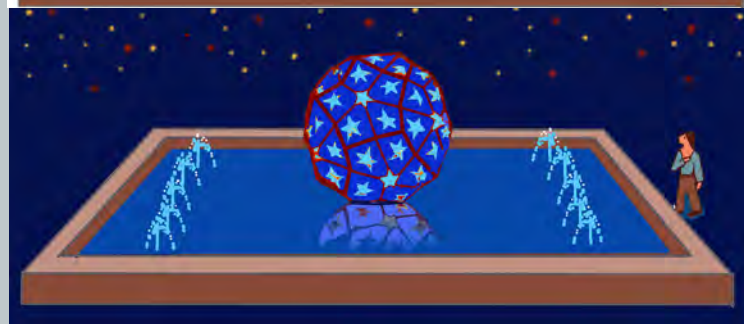
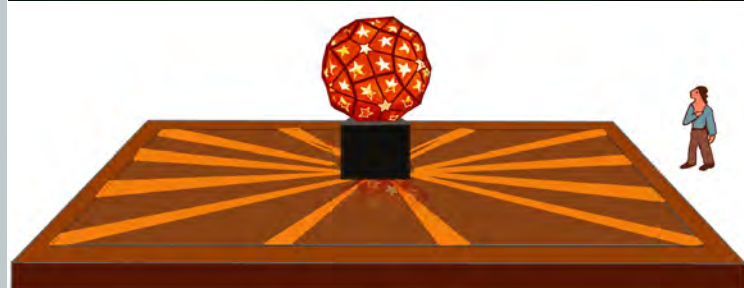
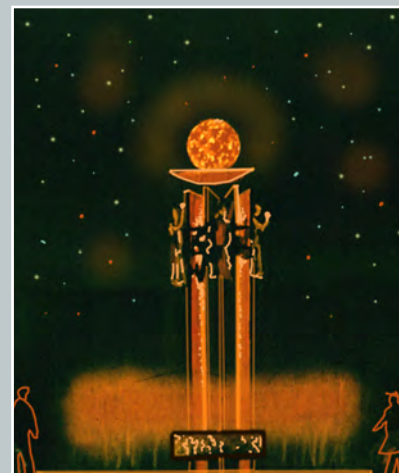


Drei Fassaden mit Gemälden, gewidmet wichtigen Daten in der Geschichte der Stadt Sarinsk.
1 - 1920, die Schaffung der Gemeinde „Sarya Kommunizma“.
2 - 29.11.1979, die Gründung der Stadt SARINSK.
3 - 4.12.1981 wurde das ERSTE ALTAI KOKS empfangen,
Gestalten 1985 Jahr.



Ausstellung von Design-Projekten für die Stadt Zarinsk im Foyer des Hauses der Kultur Stroiteley.Andrey am Makette des Hauptsymbols der Stadt Zarinsk. 1986 Jahr.

Das Projekt der monumentalen Dekoration des Kulturhaus der Koksochmiewerk.



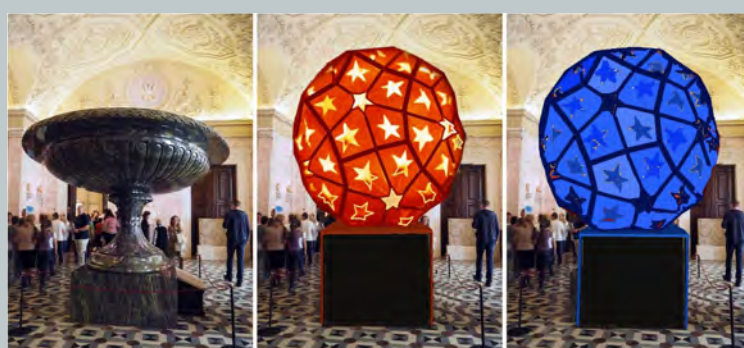
OLYMPISCHES FEUER

Stela symbolisiert eine offene Koksbatte-rie, die oben mit einer Schale mit Elementen des Stadtsymbols KOKS.

KOKS - DIE SONNE VON STADT ZARINSK
Das Symbol sollte aus gegossenem farbigem Glas oder 2 cm farblos mattiertem Plexiglas mit Gravur von Sternen von innen gemacht werden. Eine Edelstahl-Struktur, da ein 12-facettierten Dodekaeder mit Sternen, Funken, mit ändernden Beleuchtung, Simulieren die Kühlung des Kokses, von rot-orangen bis blauen Farben.

Varianten mit Springbrunnen sind möglich. Licht und Wasser werden nachts eine faszinierende Wirkung entfalten. Feuer und Wasser sind an der Entstehung von KOKS beteiligt. Im Inneren des Balls befindet sich eine Kugel mit Spiegeln, die die Strahlen der Sonne in verschiedenen Richtungen vom Zentrum bis zu den Wänden reflektieren. Der Leuchteffekt wird Tag und Nacht erzeugt.

Das Symbol befindet sich auf einem Würfel aus schwarzem Stein - ein Symbol für schwarze Kokskohle. Das Podest kann ein Wasserpool mit Fontänen werden, oder mit Marmor oder Mosaik aus rotem Granit von verschiedenen Schattierungen poliert werden.. Es ist die modernste Skulptur im Altai und er wird „ZAR-KOKS“ oder „SONNE der STADT SARINSK“ genannt werden.



SARINSK



SKULPTUREN aus SHAMOTTE
Eine meiner ersten Skulpturen in Sarinsk.
In einem kleinen Muffelofen zu Hause
verbrannt.
Höhe bis zu 11 cm, 1982 Jahr.
DENKER
SCHLAFENDES MÄDCHEN.
VATER MIT SOHN.
MANN MIT SCHAUFEL.
MANN MIT HARMONIE.
VATER UND SOHN. FLUG.
VATER UND TOCHTER. LIED.
VATER UND TOCHTER.



METALLURGEN
ERSTER KOKS.
METALLURG MIT SOHN.
Aus Schamottemörtel geformte Miniaturen,
auf denen feuerfeste Steine aufgelegt
wurden bei dem Bau der Koks-batterien.
In den Händen halten Metallurgen die
heutigen Koksstücke. Figuren wurden auf
Marmorständer montiert und als Souve-
nirs zu „ERSTE ALTAI KOKS“ präsentiert,
1982 Jahr.



Koks und Chemiefabrik in SARINSK.
Foto von Andrej Bitter.
1983



HYMNE der ARBEIT.
Fassadomalerei der Halle der feierlichen
Management-Treffen der Nebenprodukt
Koks-Anlage.
Sgraffito (Schneiden von farbigen Putz in
mehreren Schichten)
1983





TALISMAN

und das Projekt des Hauptposters des V Winter Olympic von den Städten Altai. Talismanen 20, 30 cm 1988 Jahr.

Grafische Gestaltungselemente V Winter Olympic von den Städten Altai in der Stadt Zarynsk. 1988 Jahr.



TALISMAN V Winter Olympiastarts der Altai-Städte vom Schnee auf dem Bahnhofplatz der Stadt Sarinsk. Die Höhe ist mehr als 5 Meter, 1988 Jahr.



KOMMUNENFELD.

Memoreal zu Ehren der ersten Kommune „Sarya Kommunizma“. Stadt Zarynsk, 1980.

Auf dem Foto Andrew Bitter mit Nikolai Naumenko. 1980



DIPLOM

Wohnanhänger zum Auto „NIVA“. Verteidigung des Diploms an der Abteilung für industrielle Kunst, (St. Petersburg Kunst und Industrie Akademie nach Baron A. Stieglitz benannt) 1981 Jahr.

BERLIN

UNITED BUDDY BEARS

“Wir müssen uns besser kennenlernen, ...
... dann können wir uns besser verstehen,
mehr vertrauen und besser zusammenleben.“

Unter diesem Motto werben die UNITED BUDDY BEARS auf ihrer Welttournee für ein friedliches Zusammenleben. Die rund 140 Buddy Bären (jeder 2 m groß) repräsentieren ebenso viele von den Vereinten Nationen anerkannte Länder. Seit ihrer ersten Ausstellung 2002 in Berlin haben weltweit bereits über 40 Millionen Besucher die Bären bewundern können.

Kunst und Kultur: Jeder Buddy Bär wurde individuell von einem Künstler des jeweiligen Landes gestaltet. So ist ein einzigartiges Gesamtkunstwerk entstanden. Die Stilrichtungen der internationalen Künstler verbinden und verbreiten Lebensfreude. Durch die vielfältige, landestypische Gestaltung der Bären erlebt der Besucher eine Reise um den Erdball.

Botschaft: Die Buddy Bären stehen „Hand in Hand“ zusammen und symbolisieren die Vision einer zukünftig friedlichen Welt. Dabei steht jeder Bär für die Menschen der Länder und deren Kultur, jedoch nicht für politische Systeme.

Charity: Buddy Bär-Aktivitäten und Hilfe für Not leidende Kinder sind eine unzertrennliche Einheit. Durch Spenden und Versteigerungen von Buddy Bären konnten bislang über 2.260.000 € (Oktober 2017) für UNICEF und lokale Kinderhilfsorganisationen generiert werden. Die Organisatoren und Inspiratoren der Aktion sind die Leiter der Firma Buddy Bär Berlin GmbH Klaus u. Eva Herlitz (<http://www.buddy-baer.com/ru.html>)

Die erste Ausstellung „United Buddy Bears“ Berlin 2002.

Künstler aus ganze Welt bei der erste Ausstellung „UNITED BUDDY BEARS“

Schauspieler Peter Ustinov bei der Eröffnung der Ausstellung Berlin 2003

KANZLER Frau A. Merkel in der Botschaft von Singapur an den Berliner Bären. Berlin 2015.

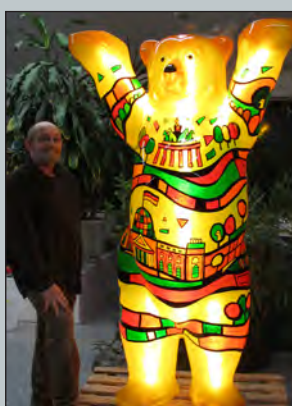
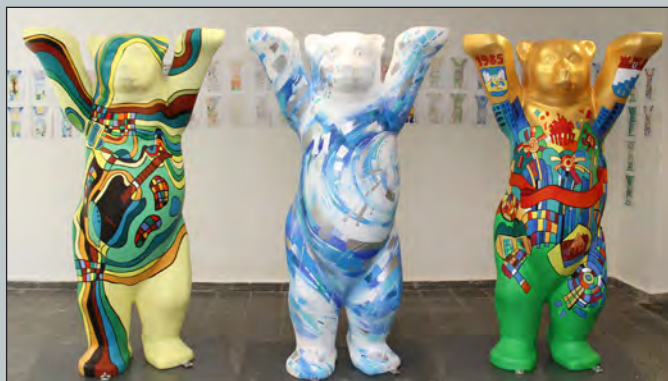
PRÄSIDENT BRD - Herr Horst Köhler. Der Bär ist dem 100 -Jahrestag der Pfadfinderbewegung gewidmet. Berlin 2007

Jackie Chan vor meinem Bären RIXI. Berlin 2004

DER GOLDENE BUDDY BÄR QUADRIGA. Die Idee und Ausführung von Andrej und Marina Bitter, in Analogie zur Quadriga des Brandenburger Tors

Eröffnungstag der Qadriga. Der Berliner Bürgermeister Klaus Wowereit, der Sohn Andrej, Enkel Stanislav, Marina und ich in der Quadriga. 2004





Es gibt Bären, die Andrej und Marina Bitter auf Bestellung verschiedener Firmen gestalten haben.

OSZE. 2016
KOSMETIK-BÄR 2004
CCC-BÄR 2011

TAG UND NACHT.
Geschenk für Wohnungsbaugesellschaft,
in der wir eine Wohnung in Berlin mieten.
2006

SHIVA-BÄR 2007

SIEMENS-BÄR 2004
MUSIKER 2016
HOCKEY auf Eis im Jahr 2016
HOHSCHÖNCHAUSEN 2016

Drei leuchtende Bären 2011/12/14.

ANGOLA . Berlin 2008
ADINA 1. Hotel in Berlin 2010
ADINA 2. Hotel in Berlin 2010

BERLIN



Ausstellung in der Hauptbahnhof.
Schauspielerin Dennenesch Zoude
Berlin 2009



Eröffnungstag der Ausstellung
„Mini United Buddy Bears“ auf dem Platz
Kranzlereck.
Künstler und brasilianische Tänzer an der
Quadriga.2014 Jahr.



Bär für die Olympischen Sommerspiele in
China, 2008

Mein Bär mit der olympischen Flamme
in der griechischen Schüssel wurde der
Stadt Athen für die 28. Olympischen
Sommerspiele 2004 in Griechenland
vorgestellt.
Berlin 2004



Vorstellung des RIXI Bären beim Rathaus
des Bezirks Neukölln. Auf der rechten
Seite ist der Bürgermeister des Bezirks
Heinz Buschkovsky.
Berlin 2004

Unter meiner Leitung malten die Kinder
einen Bären. Bei der Präsentation wurde
die Prinzessin Sabine von Anhalt
Berlin 2004

Ausstellung von Berlin trägt „United Bud-
dy Bears“ in der Woche der deutschen
Kultur in Tokio (Roppongi Hills)
Bei der Eröffnung haben Bundespräsi-
dent Horst Köhler und Premierminister
von Japan Koidsumi
2005 Jahr.



Ausstellung „United Buddy Bears“ von
dem Gebäude der Admiralität in St.
Petersburg.
2012

Eröffnung. Auf dem Podium die Organi-
satoren der Ausstellung Klaus und Eva
Herlitz, im Zentrum Marina und Andrej
Bitter. St. Petersburg, 2012.



Ausstellung „United Buddy Bears“.
Helsinki.2012 Jahr.





WELTPALETTE.
TransformationsBild,
16 Module, 75 x 75 cm, in Metallrahmen.
Das Objekt wird auf der Basis von
Paletten und Materialien in dem Prozess
der Gestaltun Buddy Bären von Künstlern
und Künstlerin verschiedene Länder
DIE IDEE DER INSTALLATION. In ähnlicher
Weise die Palette des Künstlers, wo
auf der Mitte Arbeitsplatz für Farben und
auf dem Umfang der reinen Farben - ein
Symbol der Reinheit und die einzigartige
Kultur des Landes des Künstlers.
Paletten waren von Künstler signiert ung
mir geschenkt.



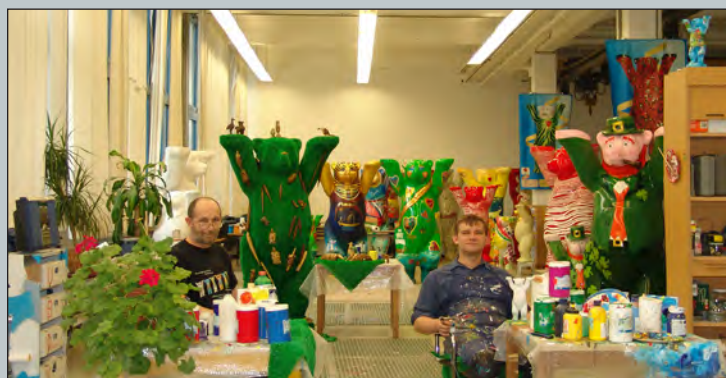
Variante der Installation das Bild
„WELTPALETTE“



Künstler am Bild „WELTPALETTE“

Bären die von Andrej Bitter für verschiedene
Firmen gestaltet:

FIFA-BÄR. FIFA WM 2006.
Berlin (Vater und Sohn)
RIXI. 2003 r.
AKROBATEN 2002 r.
MEDIIVITA 2002 r.
GATESBÄR 2002 r.
BERLIN GRÜST ÄTHEN. 2003 r.
KOSMOS 2002 r.
WELT FLAGEN 2002 r.
BÜRGER KING 2002 r.
POMP-DUCK 2002 r.
TAG und NACHT 2001 r.
KORSCH 2003 r.
Zwei GORSKIBÄR 2003 r.
SEEBÄR 2002r
SCHLAUCHBÄR 2002 r.
BOOTSBÄR 2002 r.



Bären die von Marina Bitter gestalten
sind:
RUSSLANDBÄR 2010
DSCHUNGEL. 2011

Ich und Andrejs Sohn im Atelier. 2006



Mitarbeiten der Firma BUDDY BÄR
BERLIN GmbH, mit der ich seit Jahr 2001
zusammenarbeite.
Leitern der Firma Eva und Klaus Herlitz.
2011

MEINE FAMILIE



LEGENDE

Wandteppich, 2,5 x 2 m.
Autor Marina Bitter. 1992

MEINE FAMILIE 1982.

Marina, Tochter Maria (geboren 1981) und
Sohn Andrey (geboren 1978)

Marina Bitter zum Weben von Wandteppichen. „LEGENDE“, 1990



Feier meines 65. Geburtstages in Berlin,
6. Januar 2017.

Die ganze Familie:

- auf der linken Seite,
- in der Nähe des Schwiegersohns Daniil Benditsky (Architekt) Ehemann der Tochter Maria,
- Sohn Andrey (Künstler) mit seiner Frau Rita Wolf (Künstler) und den Söhnen Daniel und Benjamin,
- Tochter Maria Bitter (Künstlerin) mit den Söhnen Lew und Stanislav,
- meine Frau Marina Bitter (Künstlerin)



6.01.1952 bin ich in der sibirischen Taiga Dorf Troitsk, Bauntovskij Rayon, Burjat-mongolischen Autonomen Sozialistischen Sowjetrepublik geboren. Dies ist neben dem Baikalsee. Der Ort wohin das Schicksal der Deutschen der Wolga-Region, meine Eltern gebracht hat. Nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs ist längst vorbei, aber meine Eltern mussten noch 12 Jahre bis 1957 unter dem Kommandanten in der Arbeitsarmee, bei den schweren Arbeiten am Goldbergbau, ohne das Recht zu studieren und frei zu reisen.

Nach dem berühmten Urteil über Rehabilitations- und Entfernung von der Ausgangssperrenaufsicht, bewegt unsere Familie im März 1957 in der Altai-Region Station Sarinskaya, auf der Straße Stepan Razin 45. Hier beendete ich die Schule. Von 1970 bis 1972 im Dienst in der Sowjetarmee.

1972 - 1975 studiere ich in der Kunstschule Novoaltaysk.

1975 - 1981 Studium in der St. Peterburskaya Kunst und Industrie-Akademie, Baron AL Stieglitz. Nach dem Abschluss arbeitete ich bis 1989 als Hauptkünstler der Stadt Sarinsk. 1990 wurde ich eingeladen, als Hauptkünstler in der Kolyvan-Steinschneideanlage zu arbeiten.

Seit 1996 lebe und arbeite ich in Berlin.



Meine Mutter Maria und Vater Andrey mit dem ersten Sohn Victor (in der Mitte) und mir. Sibirien, Dorf Troitsk, 1953.



Unsere Familie: Bruder Victor, Schwestern Irma, Maya und ich mit Vater Bitter Andrei Iwanowitsch und Mutter Geis Maria Andrejewna, Sarinsk, 1963.



Дизайн каталога: Андрей Биттер
Интернет адреса:
info@bitterweb.de
<http://www.andrejbitter.de/index.html>
<http://bitterweb.de/>
<http://vkontakte.ru/id27256683?88541>
<https://www.facebook.com/andrey.bitter>
<http://www.odnoklassniki.ru/andrey.bitter>
Mobil: +49179 180 64 69